

In Partnerschaft mit der Juvent SA

# Viel Wind im Jura

Gibt es einen Markt für Windstrom? Lässt er sich erschliessen und ausbauen? In Partnerschaft mit der Juvent SA geht die BKW diesen Fragen nach und liefert dabei 90% der in der Schweiz produzierten Windenergie.

## Ein Erlebnis

Das Windkraftwerk befindet sich in der Nähe des Solarforschungszentrums Mont Soleil. Ein 4,8 km langer Entdeckungsweg verbindet die beiden Stationen. Rund um diesen Erlebnispfad erstreckt sich der «espace 1to1 energy», der eine ganze Reihe von Attraktionen bietet.

Für die Besichtigung von Wind- oder Sonnenkraftwerk ist eine Voranmeldung nötig: Telefon 031 330 53 04 (vormittags) oder [infojura@bkw-fmb.ch](mailto:infojura@bkw-fmb.ch).

Text: freudiger text konzept;  
Bilder: BKW FMB Energie AG

Zehn Jahre ist es her, seit die Juvent SA von der BKW und vier Elektrizitätsgesellschaften aus den Kantonen Basel-Stadt, Neuenburg, Freiburg und Aarau gegründet wurde.

Eines der Ziele bestand darin, den Windstrom kostendeckend zu vermarkten. Dabei setzten BKW und Juvent SA von Beginn weg auf die Leistungsfähigkeit der modernsten Windturbinen. Auch der Standortfrage wurde grosse Bedeutung zugemessen. Es galt nicht nur die besonderen klimatischen Bedingungen, sondern auch die topografischen Aspekte unseres Landes zu berücksichtigen. Schliesslich wurde auf dem jurassischen Mont Crosin, keine 5 Kilometer vom Standort des Solarkraftwerks auf dem Mont Soleil entfernt, ein Standort gefunden, der alle Bedingungen erfüllte.

## Ausbau

Tatsächlich stellte sich der Erfolg sofort ein. Nicht nur gehörte der damalige Bundesrat Adolf Ogi zu den allerersten Kunden, die Nachfrage

war auch sonst von Anfang an gross und stieg in der Folge ständig. Dementsprechend wurde das grösste Schweizerische Windkraftwerk in insgesamt vier Etappen auf- und ausgebaut: Nach der Erstellung der ersten drei Windturbinen im Jahr 1996 erfolgten Ausbauschritte in den Jahren 1998, 2001 und 2004. Mit den acht Windturbinen mit einer Gesamtleistung von 7,6 Megawatt Leistung lassen sich pro Jahr 9 Millionen Kilowattstunden Windstrom produzieren, was nicht weniger als 90% der gesamten Schweizer Windstromproduktion entspricht.

## «Zur Beantwortung dieser Fragen setzte man von Beginn weg auf den Einsatz modernster Windturbinen»

Der auf dem Mont Crosin produzierte Windstrom wird von über 70 Energieversorgern unter der Marke «1to1 energy wind star» vertrieben und ist mit einem Aufpreis von 18 Rappen pro kWh vergleichsweise günstig. ●

Mit den acht Windturbinen mit einer Gesamtleistung von 7,6 Megawatt Leistung lassen sich pro Jahr 9 Millionen Kilowattstunden Windstrom produzieren



Wasserkraftwerk Aarberg

# Wasserkraft – ökologisch zertifiziert

Das Wasserkraftwerk Aarberg liefert Strom für 25 000 Haushalte und ist in mancher Hinsicht ein Vorzeigeprojekt. Die Bemühungen für eine intakte Natur rund ums Kraftwerk ernten in der Öffentlichkeit Applaus.



Text: freudiger text konzept;  
Bilder: BKW FMB Energie AG

Das Werk liegt an der Aare südlich von Aarberg. Seine zwei Turbinen erzeugen durchschnittlich 86 Mio. kWh. Es handelt sich um ein Flusskraftwerk, das heisst, die Turbinen werden direkt vom fließenden Wasser angetrieben. Seit Herbst 2000 ist das Kraftwerk Aarberg mit dem Ökostromlabel *naturemade star* versehen. Das Ökostromprodukt

## «Inzwischen erlangte das Wasserkraftwerk Aarberg internationale Bekanntheit und gilt als Vorzeigelösung»

«1to1 energy water star» wird nach strengen Umweltkriterien produziert. Der Aufpreis für Strom der Marke «1to1 energy water star» beträgt 4,5 Rappen pro Kilowattstunde.

### Der Ökofonds

Die aus dem Aufpreis resultierenden Mehreinnahmen fließen in einen Ökofonds. Sie werden dazu verwendet, um ökologische Ausgleichs-

massnahmen im Kraftwerksbereich zu realisieren. Die Verwaltung der betreffenden Gelder unterliegt einem Lenkungsgremium. Bisher wurden sieben verschiedene Projekte im Umfang von total 1 Mio. Franken realisiert.

Das grösste dieser Projekte war der Bau einer bibergängigen Fischtreppe von der Alten Aare in den Stau Aarberg. Ein weiteres Projekt ist der Umbau des Dotierwasserkraftwerks. Durch diesen Umbau der bisherigen Anlage wird das Auengebiet



### Spannende Ausflüge

In der Umgebung des Wasserkraftwerkes finden Schulen, Vereine und Gruppen attraktive Möglichkeiten für Ausflüge; so beispielsweise die BiberSpur, ein 1,5 km langer Informationspfad entlang der Aare, der in einen Infopavillon mündet. Oder die EnergieSpur: Hier vermitteln Informationstafeln Fakten zur Energieversorgung und zur Stromproduktion mit erneuerbaren Energien.

Dauer der Führung: 1–2 Stunden für Biber- und EnergieSpur. Auskunft erhalten Sie unter 031/330 51 25 (vormittags) oder [infobern@bkw-fmb.ch](mailto:infobern@bkw-fmb.ch).

◀ Der Bau einer bibergängigen Fischtreppe von der Alten Aare in den Stau Aarberg stellte eine zentrale Massnahme dar

von nationaler Bedeutung an der Alten Aare aufgewertet.

Der Ökofonds finanziert aber auch kleinere Projekte wie Renaturierungen von Bachläufen, Kiesschüttungen oder die Förderung von wertvollen Schilfbeständen.

Mit der Ökofonds-Idee hat die BKW ein europäisches Vorzeigemodell geschaffen: Das Wasserkraftwerk Aarberg hat inzwischen in der Tat internationale Bekanntheit erlangt. Es gilt als Vorzeigelösung für eine gelungene Umsetzung der vom Label *naturemade star* verlangten ökologischen Aufwertungsmassnahmen. Das European Green Electricity Network (EUGENE) strebt sogar an, für die bekannten europäischen Labels ähnliche Ökofonds-Lösungen vorzuschlagen. ●

◀ Das Werk liegt an der Aare südlich von Aarberg